

Beilage zu Nr. 224 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. September 1865.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 15. September der Premierlieutenant Kühne zu Erfurt mit K. Ch. L. Berendt.

Ulrichsparochie: Den 15. September der Diakonus Werneck mit M. E. Glöckner.

Neumarkt: Den 17. September der Rutscher Schietch mit H. Hesselbart.

Glauch: Den 17. September der Maurer Pretsch mit J. Stiefel.

Geborene:

Marienparochie: Den 30. Juli dem Verwaltungs-Inspector Traue ein S., Richard Hans. — Den 13. August dem Handarbeiter Jäckel eine T., Henriette Therese Auguste Emilie. — Den 19. dem Fleischhauermeister Meißner ein S., Ludwig Erdmann Otto. — Den 20. dem Dienstmann Lochner ein S., Christian Carl August. — Den 22. dem Salzfiedemeister Schildbach eine T., Martha. — Den 23. dem Bank-Kassendienter Rose eine T., Sophie Marie Clara. — Den 30. dem Schuhmachermeister Faust ein S., Carl Richard.

Ulrichsparochie: Den 9. August dem Bahnarbeiter Schaaf eine T., Emilie Emma Martha. — Den 20. dem Schuhmachermeister Stöbe eine T., Marie Dorothee.

Moritzparochie: Den 31. Juli dem Kohgerbermeister Fr. H. Kraemer ein S., Johannes Otto. — Den 4. August dem Kaufmann Beyer eine T., Charlotte Valeska Clara. — Den 8. dem Schaffner an der Thüringischen Eisenbahn Schuchardt eine T., Selma. — Dem Stärkefabrikant Fr. A. Lütze ein S., Friedrich Wilhelm Alfred. — Den 5. September dem Zimmermann Schmidt ein S., Joachim Walther Alfred. **Entbindungs-Institut:** Den 11. September eine unehel. T., Friederike Anna.

Domkirche: Den 3. August dem Maschinenschlosser Schwarz eine T., Anna Marie Clara. — Den 17. September dem Kaufmann Zeising eine T., todtgeb.

Neumarkt: Den 6. August dem Arbeitsmann Kopp ein S., Gustav Reinhold Richard.

Glauch: Den 1. August dem Buchdrucker Gelhaar eine T., Friederike Auguste Johanne Luise. — Den 20. dem Buchbindermeister Vandermann ein S., Franz Alfred. — Den 1. September dem Zimmergesellen Kalze eine T., Wilhelmine Bertha Marie. — Den 3. dem Metallbreher Schwarz eine T., Christiane Luise Therese Henriette.

Geleborene:

Marienparochie: Den 15. September eine unehel. T. Marie 1 J. 3 M. Scharlach. — Den 16. der Buchhalter Rudolph, 32 J. 8 M. bössartige Knochenaufreibung. — Den 17. des Kaufmann Benzsch T. Elisabeth Hermine, 1 J. Krämpfe. — Des Zimmermann Lautenschläger T. Pauline Auguste Anna, 7 M. Schwäche. — Eine unehel. T. Marie Wilhelmine, 10 M. Brechdurchfall. — Den 18. des Dienstmanns Michel S. Wilhelm Hermann, 9 M. 24 T. Brechdurchfall. — Den 19. des Hausknecht Bernhardt unget. T., 1 M. Keckkopfentzündung.

Ulrichsparochie: Den 13. September des Hanttschuhmachers Seeburg T. Clara, 3 J. 9 M. Diphtheritis. — Den 14. des Viehkaufhändlers Schulze S. Edward Wilhelm Max, 23 T. Krämpfe. — Den 16. des Drechslermeisters Rinkleben T. Henriette Friederike Luise, 9 M. Lungenentzündung. — Des Hofmeisters Ackermann S. Julius, 1 J. 11 M. 1 T. Eclampsie. — Den 20. des Schneidermeisters Gottschalk T., 1 J. 1 M. Lungenfellentzündung. — Des Lehrers an der Realschule Hoch T. Martha, 7 M. Gehirnleiden.

Moritzparochie: Den 13. September des Maurers Haasenbruch S. Hugo, 9 M. Schwäche. — Den 17. des Handarbeiters Schulze T. Emma, 6 M. Durchfall. — Den 19. des Zimmermanns Rane T. Christiane Wilhelmine Caroline, 2 J. 9 M. 6 T. Keckkopfbräune.

Stadtfrankenhaus: Den 9. Septbr. der Dienstinnecht Semmler, 23 J. Tuberculose. — Den 19. die unehel. Friederike Brachmann, 17 J. Brustkrankheit. — Die Wittve des Handarbeiters Heinrich geb. Haack, 70 J. Krebsleiden.

Domkirche: Den 15. September der Kaufmann Timmer, 50 J. 4 M. 3 W. 2 T. Nierenentartung. — Den 17. des Kaufmanns Zeising T. todtgeb. — Des Pfefferkuchlers Most T. Elise, 10 M. 1 W. Abzehrung. — Den 19. des Maurers Puppe gen. Polte S., 4 J. 6 M. catarrhale Ruhr.

Militairgemeinde: Den 13. September der Dragoner von der 3. Eskadron des westphälischen Dragoner-Regiments Nr. 7 Otto H. aus Tschernow, Kreis Sternburg, 22 J. 7 M. 2 W. 2 T. Typhus.

Neumarkt: Den 11. September des Malers Cammitius S. Wilhelm, 9 M. Brechdurchfall. — Den 12. des Droschkentuschers Knothe S. Heinrich Wilhelm, 2 M. 2 T. Schwäche. — Den 14. des Handarbeiters Eisenberg T. Friederike, 6 M. 3 W. 1 T. Krämpfe. — Des Kohlenhellers Kemmert Ehefrau, 22 J. 11 M. nervöses Kindbettfieber. — Den 17. des Handarbeiters Laßmann Ehefrau, 51 J. 4 M. 2 W. 1 T. Unterleibsentzündung. — Den 18. ein unehel. S. unget., 9 T. Schwäche. — Des Handarbeiters Vosse S. Max Otto, 4 J. 3 M. Nierenleiden.

Glauch: Den 6. September des Kofferträgers Jordan S. Friedrich Heinrich Carl, 4 J. 5 M. 14 T. Nachenbräune. — Den 12. Desselben T. Auguste Friederike Martha Amanda, 2 J. 5 M. 14 T. Nachenbräune. — Den 14. des Maurers Eckstein nachgel. S. Albert, 5 J. 10 M. Gehirnleiden. — Den 17. des Schiefer- und Ziegelbekermeisters Keller S. Carl, 7 M. Brechdurchfall. — Den 19. des Bentlermeisters Schwente Wittve, 65 J. chronisches Magenleiden.

An die St. Marien-Gemeinde.

Die begonnene Erneuerung des Innern unserer Kirche macht es nothwendig, den Gottesdienst in derselben auf einige Zeit einzustellen. Es ist uns für diese Zeit der Mitgebrauch der Kirche St. Moritz in der Weise gestattet worden, daß der Gottesdienst der beiden Gemeinden vereinigt und von den beiderseitigen Predigern abwechselnd gehalten, an Festtagen aber noch ein besonderer Gottesdienst für unsere Gemeinde veranstaltet werden soll. Demgemäß werden von nächstem Sonntage den 24. September ab unsere Gottesdienste in die St. Moritzkirche verlegt, und mit denen der Moritzgemeinde verbunden. Taufen und Trauungen sollen bis auf weiteres in der **Sakristei der Marienkirche** vollzogen werden, falls nicht bei Trauungen die Verlegung in die Moritzkirche von den Beteiligten vorgezogen wird. Wir bemerken jedoch, daß wegen des strengen Geräusches der Arbeiten die Verrichtung solcher Handlungen an den **Wochentagen** nicht wohl möglich sein wird und deshalb auf die Sonntage beschränkt werden muß.

Wir bitten unsere Gemeinde, diese unvermeidliche Unterbrechung der gewohnten Ordnung und die daraus entstehenden Unbequemlichkeiten willig zu ertragen und auch in dieser Zwischenzeit ihren kirchlichen Sinn durch fleißige Theilnahme an den Gottesdiensten zu bewahren.

Der Gemeindefirchennrath zu H. L. Frauen.

Schulsache.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler für die **Bürger- und Parallelschule** in den Francke'schen Stiftungen findet **Montag den 2. October** von früh 8 Uhr an statt. Kinder, welche noch **keinen Unterricht genossen haben**, können nicht aufgenommen werden. **Bitte**, Inspector.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.

Halle 1865.

Blanc, Prof. Dr. L. G., Versuch einer bloß philologischen Erklärung mehrerer dunkeln und streitigen Stellen der göttlichen Komödie. II. Theil: Das Fegefeuer. 7¼ Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

Dernburg, Prof. Dr., Thomasius und die Stiftung der Universität Halle. Rede gehalten beim Antritt des Rectorats der Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1865. 2 Bog. gr. 8. geh. 5 Sgr.

Seti Gregorii Nysseni opera recensuit Fr. Oehler. Tom. I. Seti Gregorii Nysseni adversus Eunomium libri recensuit Oehler. 43 Bog. gr. 8. 3 R^z 15 Sgr.

Kettner, Dr. M., Varronische Studien. 5 Bog. gr. 8. 10 Sgr.

Lambert, Dr. E. M. (Coll. a. Kgl. Pädag. z. Halle), Die Entwicklung der deutschen Städteverfassungen im Mittelalter. Aus den Quellen dargelegt. 2 Bde. 38 Bog. gr. 8. geh. 2 R^z 15 Sgr.

Lucas, Dr. Karl (Privatdocent f. deutsche Spr. u. Lit. a. d. Univ. Halle), Ueber Schillers Wilhelm Tell. Ein Vortrag. 2½ Bog. 8. geh. 5 Sgr.

Mönckeberg, C. (Pred. a. d. Nic.-Kirche in Hamburg), Tabellarische Uebersicht der wichtigsten Varianten der bedeutendsten gangbaren Bibel-Ausgaben. 4 Bog. 4. geh. 10 Sgr.

Peter, Dr. Herm. (Oberl. a. Gymn. z. Posen), Ueber die Quellen des Plutarch in den Biographien der Römer. 12 Bog. gr. 8. geh. 1 R^z.

Schade, Oscar (ord. Prof. f. deutsche Spr. u. Lit. a. d. Univ. Königsberg), Altdeutsches Wörterbuch. (Auch als 2ter Theil des altdeutschen Lesebuches.) 49 Bog. gr. 8. geh. 4 R^z.

Schirlitz, Dr. C. R., De Sermonis Tragici per Euripidem incrementis. Part. I. De vocabulorum thesauro. 7 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.

Schulz, Dr. Otto, Schulgrammatik der lateinischen Sprache, herausgegeben von Dr. Friedr. Aug. Eckstein. 18te verbesserte u. vermehrte Auflage. 12½ Sgr.

Schweigger-Seidel, Dr. F. (Doc. a. d. Univ. Halle), Die Nieren des Menschen u. der Säugethiere in ihrem feineren Baue geschildert. Mit 4 Tafeln Abbildungen. 8 Bog. gr. 8. geh. 1 R^z.

Thümmel, Otto (Appell.-Ger.-Rath z. Coblenz), Die Errichtung des letzten Willens nach Preussischem Recht. Ein Handbuch für den instrumentirenden Richter. 20 Bog. gr. 8. geh. 1 R^z 15 Sgr.

Tschischwitz, Benno (Coll. a. d. Realschule z. Halle), Nachklänge germanischer Mythe in den Werken Shakespeares. 9 Bog. 8. geh. 15 Sgr.

Weber, Prof. Dr. Hugo, De Hesychii ad Eulogium epistula. 5 Bog. 4. geh. 15 Sgr.

Xenophontis Anabasis. Für den Schulgebrauch erklärt von Ludwig Breitenbach. Nebst einem kritischen Anhang. In zwei Hälften mit einer Karte vom Prof. Kiepert. 20 Bog. 8. 25 Sgr.

Bekanntmachung.

Bei der auf Grund des festgestellten Tilgungsplanes heute bewirkten Auslösung sind nachfolgende, zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle gehörige Stadt-Obligationen à 100 R^z:

25.	41.	61.	62.	70.	126.	129.	161.	190.
230.	242.	251.	252.	256.	284.	290.	294.	
323.	344.	350.	362.	368.	376.	403.	439.	
484.	500.	511.	515.	589.	610.	653.	658.	
660.	679.	701.	702.	705.	706.	780.	793.	
795.	814.	827.	836.	838.	862.	901.	911.	
927.	929.	950.	960.	982.	990.	1022.	1023.	
1028.	1039.	1072.	1083.	1084.	1134.			
1190.	1250.	1255.	1326.	1348.	1363.			
1367.	1374.	1386.	1396.	1480.	1492.			
1494.	1507.	1511.	1557.	1576.	1577.			
1605.	1625.	1626.	1630.	1641.	1660.			
1672.	1682.	1712.	1726.	1745.	1793.			
1855.	1925.	1926.	1933.	1939.	1966.			
1974								

gezogen. Wir forbern die Inhaber derselben auf, dieselben am 1. April 1866, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gasanstalt hier selbst zu präsentiren.

Von den bereits früher ausgelooften Obligationen sind die Nummern

867. 1754, deren Verzinsung am 1. April 1863, 1107. 1229. 1232, deren Verzinsung den 1. April 1864, 26. 37. 39. 51. 287. 292. 1086. 1407. 1954,

deren Verzinsung am 1. April er. aufgehört hat, von deren derzeitigen uns unbekanntem Inhabern noch einzulösen.

Der Betrag fehlender Coupons wird am Capital gekürzt werden.

Halle, den 21. September 1865.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. Septbr. Nachmittags 3 Uhr soll auf dem Rathshofe eine Partie **altes Nutz- und Brennholz** öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 23. September 1865.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Zum Einkauf von
Geschenken zu Geburtstagen,
do. zu **Hochzeiten,**
do. zu **filb. Hochzeiten**

empfiehlt sich die große Auswahl zu billigen Preisen im

Präsent-Laden, gr. Ulrichsstraße 42.

Ein großes Haus Mitte der Stadt mit Einfahrt, großem Hof, Scheune, Garten und Brunnen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 3000 bis 4000 R^z Anzahlung zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein kl. Haus mit Hof, Preis 2200 R^z, ist mit 600 R^z Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

4000 R^z werden auf erste und alleinige gute Hypothek gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

6000 R^z werden zur ersten Hypothek sofort zu leihen gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Thüringer Butter. Stückchen à 5 Sgr, vorzüglich schön, angekommen bei
Herm. Bantsch, Steinweg Nr. 36.

Schriftliche Arbeiten

sowohl in juristischen als auch in Polizei-Verwaltungs-, Ablösungs- und Separationsfachen fertig mit Sachkenntniß der
Privatsecretair **Bleeser, Leipzigerstraße 95.**

Ein Haus, welches 530 R^z Miete trägt und geräumigen Hof nebst Einfahrt hat, ist mit 500 R^z Anzahlung zu verkaufen durch den
Privatsecretair **Bleeser, Leipzigerstraße 95.**

Zu verkaufen ist eine gutmilchende Ziege
Glaucha, Bäckergasse Nr. 6.

Wiese'sche Elementar-Clavierschule.

Der neue Cursus meiner nun seit c. 2 Jahren bestehenden Schule beginnt am 4. October. Der Unterricht wird bei wöchentlich 3 Unterrichtsstunden in 2 Spiel- und 1 theoretische Stunde eingetheilt.

Die Schule besteht aus 3 Klassen und ist das monatliche Honorar

für die Unterklasse 1 R^z,
= = Mittelklasse 1 R^z 2½ Sgr.,
= = Oberklasse 1 R^z 5 Sgr.

Gefällige Anmeldungen nehme ich täglich von 3—6 Uhr im Schul-Lokal, **kleine Ulrichsstraße Nr. 8,** entgegen.

C. D. Wiese.

Feine Tafelbutter

zum Marktpreis Leipzigerstraße 5, im Keller.

Das Kleider-Magazin von Carl Klos,

Schmeerstraße Nr. 1, am Markt,

empfiehlt sein Lager sehr gut gearbeiteter Herren- u. Knaben-Garderobe bei billigster Preisstellung. Eine große Auswahl von Sommerfachen, um damit zu räumen, sind unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

Um damit zu räumen

werden eine Partie feine Filzhüte in modernen Façons und verschiedenen Farben unter Selbstkostenpreis à Stück von 20 Gr bis 1 R. verkauft bei

6 Gustav Pfahl, Leipzigerstraße 6.

Durch vortheilhafte Einkäufe auf der Messe und Selbstarbeitung meiner Confection bin ich im Stande **wollene Double-Jacken** von 1 R. 12 Gr. 6 S. an bis zu den feinsten zu verkaufen; **Mäntel** in allen Façons und Mustern billig bei **Th. Denzau**, gr. Brauhausgasse 9.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von **Mittelstraße 5 vis-à-vis Nr. 13** verlegt habe. Halle, den 21. September 1865.

Fr. Brömme, Fleischermeister.

Saure Gurken, marinirte Heringe
bei **Carl Näumann**,
gr. Ulrichsstraße 30.

Eine Hängelampe verkauft billig Schmeerstr. 1.
Zu verkaufen ist eine silberne Cylinderuhr nebst goldener Kette
Dachritzgasse Nr. 7.

Zwickauer Steinkohlen
von bester Sorte sind stets zu verkaufen bei
Ed. Ritschmann,
Geißestraße 42 und Harz 16.

Cement und Stuckgyps
in ganz frischer Waare, **Dünger**, vorzüglich zum Mergen mit Guano geeignet, empfiehlt billigst
Max Kühne,
Leipzigerstraße Nr. 74.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes Pianoforte in der Einnahme im Königsthor.

Schöne, große, gutklingende Violinen empfiehlt
Albert Türpen.

Zu verkaufen oder zu **vermieten** ist ein Pianoforte Landwehrstraße Nr. 3, 1 Tr.
Düngergrube abzuholen **Trödel Nr. 11.**

Einen Lehrling sucht der Korbmachermeister **Carl Becker**, gr. Wallstraße Nr. 18.

Ein Malergehülfe und ein guter Oelfarbenstreicher werden sofort bei gutem Lohn und Winter-Arbeit verlangt vom Maler
F. Barth, in Börbig.

Einen Lehrling nimmt an
K. Brandt, Tapezier, Mittelstraße 1.

Ein Lehrling findet in meiner Buchbinderei eine Stelle. **W. Schneider**, Buchbindermstr.

Gesucht wird den 1. October ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Attesten versehen, alte Promenade Nr. 28, 2 Tr.

Geübte Schneiderinnen und eine geübte Maschinennäherin finden Beschäftigung
Grafeweg Nr. 1, 2 Tr.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der hier selbst am 24. Juli verstorbenen **Frau Johanne Regine Elisabeth Hoppe** Anfordern haben, ersuche ich, dieselben binnen vier Wochen mir zu melden.
Halle, den 15. September 1865.

Fiebiger, Rechts-Anwalt.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sogleich oder zum 1. October zu mieten gesucht kl. Ulrichsstraße Nr. 6, 2 Tr.

Gesucht wird sogleich ein anständiges Mädchen zur Aufwartung **Geißstraße Nr. 60.**

Eine Dame festesten Alters sucht unter bescheidenen Ansprüchen, sei es bei einem einzelnen Herrn oder Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau baldigst Stellung. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort von einer gesunden Amme eine Stelle, welche $\frac{1}{2}$ Jahr gestillt hat. Zu erfragen **Kutschgasse Nr. 3, 2 Tr.**

Gesuch.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht 1. October einen Dienst als Hausmädchen. Näh. **Martinsgasse 22. Freygang.**

Gesucht wird von einem Mädchen vom Lande ein leichter Dienst. Zu erfr. **Breitestr. 8, 1 Tr.**
Aufwartung gesucht **Landwehrstraße 16, 2 Tr.**

Zwei Herren suchen ein kleines Stübchen in der Nähe der großen Ulrichsstraße oder Neumarkt. Zu erfragen
gr. Ulrichsstraße Nr. 21, im Hofe.

Gesucht wird eine anständige Schlafstelle, wozüglich mit Mittagstisch. Adressen unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine mittlere herrschaftliche Wohnung. Auskunft ertheilt

H. Zittel, vor dem Rannischen Thore.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen sind 2 herrschaftliche Logis (auf Verlangen Pferdebestall und Burschengelaf)
Geißstraße Nr. 42.

Schlafstellen kühler Brunnen 2, parterre.

1600 R. auf **105 Morgen Acker**, erste Hypothek, bis 1. October zu leihen gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist den 1. October Stube, Kammer und Küche **Bägersplatz Nr. 14.**

Zu vermieten ist sofort eine möblirte Stube nebst Kammer gr. Ulrichsstraße 5, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen ist eine möbl. St. nebst K. **Grafeweg Nr. 12.**

Zu vermieten ist eine kl. Stube mit Bett **Schülerhof Nr. 5.**

Zu vermieten ist den October oder später eine **freundliche gesunde Wohnung** gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Zu beziehen ist eine 3 fenstige fein möbl. Stube mit Kammer, 1. Etage, an 1 oder 2 einzelne Herren **Leipzigerstraße Nr. 4.**

Zu vermieten ist eine fein möblirte Wohnung nebst Schlafcabinet
gr. Brauhausgasse Nr. 9, part.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K. mit auch ohne Möbel **Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.**

Eine kl. Kammer ist 1. October abzulassen **Kuhgasse Nr. 3, 1 Tr.**

Möblirte Wohnungen

zu vermieten in **Zabel's Bade-Anstalt.**

Zu vermieten sind 2 möbl. St. u. K. an einz. Herren od. Damen **Schützengasse 10 b.**

Zu vermieten ist ein Logis, hinten heraus, zu 40 R. **Geißstraße Nr. 42.**

Zu vermieten ist eine möbl. Stube und Kammer **Taubengasse Nr. 8, rechts 1 Tr.**

Schlafstelle **Landwehrstraße 5, 1 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Grafeweg 21, 3 Tr.**

Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe r.

Schlafstellen kühler Brunnen 2, 2 Tr.

2 anst. Schlafstellen offen kl. Sandberg 13.

2 Schlafstellen mit Kost **Leipzigerstraße 81.**

Schlafstelle für anst. Herren **Spiegelgasse 9, i H.**

Schlafstelle offen kl. Rittergasse 2, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen offen

Steinweg Nr. 45, im Hofe.

Entlaufen eine kleine schwarze Hündin mit neu silbernem Halsband
Leipzigerstraße Nr. 27.

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend und folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung** der Geschwister **Wappes**. Täglich **frischen Gänsebraten**. Bier vorzüglich.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr Tanzvergnügen. **Freyer.**

Nabeninsel bei Kublaunk.

Sonntag Unterhaltungsmusik u. frischen Kuchen.

